

ADFC Garbsen / Seelze wieder sehr aktiv



Das Foto zeigt (von links) Werner Meyer (Ortsgruppensprecher-Team), Peter R. Germeroth (Hannah Pate), Claudia Otte (neue Kassenwartin), Manfred Kern (Ortsgruppensprecher-Team), Karl-Heinz Giese (stellvertretender OG Sprecher) und Anna Kern (stellvertretende Kassenwartin).

GARBSEN. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung in den Sporthof Stelingen folgten zahlreiche Mitglieder und Gäste. Nach coronabedingten Verschiebungen in den Vorjahren begrüßte der Vorstand nun 34 Teilnehmende.

Mit 307 Mitgliedern zählt die Ortsgruppe nach Hannover zu den stärksten in der Region. Bei den Mitglieder-Ehrungen wurden jeweils ein Mitglied für eine 30 und 20, sowie sechs Mitglieder für eine zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Ortsgruppe begrüßte als Ehrengast die Sprecherin des ADFC-Region e.V., Annette Teuber. Sie stellte in ihrem Vortrag den Verkehrsentwicklungsplan der Region vor.

Tourenleiter Werner Meyer freute sich über 56 von 60 geplanten Touren. Vier Touren fielen witterungsbedingt aus. Die beliebten Mehrtagestouren konnten alle stattfinden.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Garbsen wurden gemeinsam eine Kulturtour, die multikulturelle Picknicktour und ein Besuch des Moorerlebnispfades in Resse durchgeführt. Beim Stadtradeln belegte Garbsen wieder einen 2. Platz und Seelze einen 10. Platz, bei 21 teilnehmenden Regionskommunen. Auf eine rege Teilnahme hofft der ADFC auch in diesem Jahr. Der Vorstand bedankte sich bei allen Tourenleitern für ihre Leistung.

Aus der Verkehrs AG berichtete Karl-Heinz Giese. 2023 soll der Streckenverlauf des Radschnellweges nach Hannover feststehen. Der Verlauf im Garbsener Gebiet wurde bereits vom Bauausschuss und Rat beschlossen.

Im Bauausschuss ist der ADFC als beratendes Mitglied seit 2021 vertreten. Er hob die Radtour mit Bürgermeister und Verwaltung zu neuralgischen Punkten in Garbsen hervor. Auf den Modellversuch 30km/h Havelser Straße, den rote Radschutzstreifen Am Hasenberge, das ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) in Seelze sowie geplante Aus- und Neubauten von Radwegen wies er hin. Bei Radwegebaumaßnahmen arbeitet der Verein eng mit den Verwaltungen zusammen.

Zu den Lastenfahrrädern Hannah des ADFC in Garbsen und Seelze berichtete der Projektpate Peter Germeroth. Buchungen sollen demnächst über eine App erfolgen. Durch diese Umstellung sind Hannahs erst im Laufe des Jahres wieder buchbar.

Manfred Kern kündigte für das Frühjahr eine neue Homepage nach Vorgaben des Bundesverbandes an. Er wolle wieder GPS- und Komootschulungen anbieten. Die langjährigen Fahrradkurse der Ortsgruppe ruhen derzeit wegen fehlendem Bedarf und geeigneten Räumlichkeiten.

Über die solide Finanzentwicklung der Ortsgruppe konnte die Kassenwartin Erika Heimberg - vertreten durch Werner Meyer - berichten. Beide Kassenprüfer bestätigten dies. Leider kann Erika Heimberg Ihre Arbeit nicht weiter fortführen. Die Ortsgruppe bedankt sich für Ihre Tätigkeit.

Die Ortsgruppe wählte ein Sprecherteam: Manfred Kern und Werner Meyer. Die Stellvertretung bleibt in den bewährten Händen von Karl-Heinz Giese. Peter Germeroth wurde als Hannah-Pate im Amt bestätigt. Als neue Kassenwartin wurde Claudia Otte, als Stellvertreterin Anna Kern gewählt. Die Position des zweiten Kassenprüfers übernimmt Gernot Baumgart.

Auf beliebte Aktionen wie Fahrradcodierungen, den E-Bike-Aktionstag, Herbstmarkt in Heitlingen, Umwelttage bei Möbel Hesse und der Stadt Garbsen sowie das Fest der Vereine wurde hingewiesen. Eine gute Zusammenarbeit und übergreifende Aktionen sollen auch weiterhin die Attraktivität des ADFC fördern.

Die Tourenflyer sind ab März bei den bekannten Stellen und auf der Homepage verfügbar. Der Radlertreff der OG Garbsen / Seelze findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Sporthof Stelingen statt. Hierzu sind Mitglieder und Interessierte eingeladen.